



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 03.02.2016

FREIE WÄHLER für eine verbesserte Kulturförderung

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL – Fürs Richard-Strauss-Festival Garmisch-Partenkirchen in die Vollen gehen – Streibl fordert deutliche Anhebung des Zuschusses

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, appelliert angesichts erster Absichtsbekundungen der Bayerischen Staatsregierung, den Zuschuss für das Richard-Strauss-Festival in Garmisch-Partenkirchen von bisher 40.000 Euro anzuheben, an die Verantwortlichen, diesen jährlichen Zuschuss dauerhaft deutlich anzuheben. Hintergrund ist ein entsprechender Beschluss zum Nachtragshaushalt, den der Bayerische Landtag bereits im vergangenen Herbst gefasst hat. Damals wurde, auch durch die Unterstützung der FREIEN WÄHLER, der Haushaltsansatz für die künstlerische Musikpflege (u.a. Musikfestivals, Kap. 15 05 Tit. 686 75) für das Jahr 2016 um 1,8 Mio. Euro auf 4,806 Mio. Euro erhöht.

Um die Forderung nach einer besseren Bezuschussung des Richard-Strauss-Festivals zu untermauern, hat sich Streibl an Staatskanzleichef Dr. Marcel Huber gewandt:

„Mich freut es, dass Sie im Namen der Bayerischen Staatsregierung nun angekündigt haben, wichtige Kulturprojekte im Freistaat Bayern stärker zu fördern. ... Angesichts der großen Bedeutung dieses einmaligen Klassik-Festivals für Garmisch-Partenkirchen und den Freistaat halte ich eine signifikante Erhöhung auf mindestens 100.000 Euro jährlich für mehr als gerechtfertigt. Richard Strauss wird von seiner Heimatgemeinde unter der Alpspitze in Ehren gehalten, Strauss darf aber zurecht als großer bayerischer, ja deutscher Komponist bezeichnet werden. Der kulturellen Visitenkarte des Freistaats stünde es gut zu Gesicht, hier auch finanziell deutlich Flagge zu zeigen und eine entsprechende dauerhafte Erhöhung des Zuschusses zu ermöglichen.“

Streibl zeigt sich zudem erleichtert darüber, dass in Kreisen der CSU-Fraktion nun ein Umdenken eingesetzt hat. Im Juni 2015 vertrat der für den südlichen Landkreis zuständige Stimmkreisabgeordnete die Position, man könne keine Versprechungen machen, müsse die Gesamt-Haushaltssituation im Blicken haben und bedenken, dass auf den Freistaat hohe Ausgaben wegen der Flüchtlingsthematik zukommen.

Streibl sieht nun einen Erfolg seiner eigenen Arbeit und vor allem auch des Engagements der Verantwortlichen vor Ort, u.a. Bürgermeisterin Meierhofer und Intendantin Brigitte Fassbaender.

Florian Streibl dazu abschließend: „Ich bin erleichtert darüber, dass bei der Staatsregierung nun wohl ein Umdenken bei der Kulturförderung und damit auch bei der Unterstützung des Richard-Strauss-Festivals eingesetzt hat. Dies ist dem unermüdlichen Einsatz der Verantwortlichen zu verdanken. Ich habe Staatskanzleichef Huber zudem nochmals daran erinnert, dass zu einem renommierten Festival auch die Frage gehört, ein adäquates Konzerthaus zu schaffen. Auch in dieser Frage bedarf es einer großzügigen Förderung durch den Freistaat. Klar muss auch sein, dass es sich bei der Anhebung der Fördermittel für Musikfestival nicht um eine Eintagsfliege im Haushaltsjahr 2016 handeln darf, sondern die Mittel dauerhaft erhöht werden müssen.“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de
Fax. 08822/935287